

## „Wir haben ein unternehmerisches Interesse an Frauen in Führungspositionen“

Interview mit Dr. Shirley Gil Parrado, Geschäftsführerin Novartis Pharma Österreich und Tuba Albayrak, MBA, General Manager Onkologie Österreich

Welche Vision verfolgt Novartis in Bezug auf das Empowerment von Frauen, und wie arbeitet das Unternehmen darauf hin?

**Shirley Gil Parrado:** Bei Novartis ist Vielfalt & Inklusion ein fester Bestandteil unseres Unternehmensstils, die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Thema auf der Agenda unserer Führungskräfte. Im Rahmen unseres EPIC-Versprechens verpflichten wir uns, bis 2023 ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis im Management sicherzustellen und weltweit für Lohngleichheit und Transparenz zu sorgen.

Wie ermutigt Novartis Frauen dazu, Führungspositionen anzustreben?

**Tuba Albayrak:** Wir schaffen Strukturen, die talentierte Frauen ermutigen, Führungspositionen einzufordern. Als weibliches Vorbild möchte ich aufzeigen, dass es völlig „normal“ ist, als Frau eine Führungsposition einzunehmen. Novartis setzt dabei unter anderem auf Mentoring-Programme, eine gezielte Personalentwicklung und flexible Arbeitsmodelle wie beispielsweise „Choice with Responsibility“, Unterstützung bei der Kinderbetreuung sowie 14 Wochen bezahlte Elternzeit. Der Erfolg von Novartis basiert auf der Diversität unseres Teams. Diversität hilft uns dabei, Therapien zu entwickeln, die optimal auf die individuellen Bedürfnisse unserer PatientInnen abgestimmt sind. Die Vielfalt der Ideen und Perspektiven ist ein maßgeblicher Treiber unserer Innovationsstärke.

Warum fördert Novartis Frauen in Führungspositionen? Sind Frauen die besseren Führungskräfte?

**Shirley Gil Parrado:** Verschiedene Studien zeigen, dass heterogene Teams erfolgreicher und innovativer arbeiten. Aufgrund immer kürzerer Innovationszyklen wird dies immer wichtiger. Deshalb hat Novartis den Anteil von Frauen in Führungspositionen in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht, was unsere vielfältige Teamzusammensetzung auch auf unseren Führungspositionen widerspiegelt. In Österreich sind mehr als ein Drittel der Führungspositionen mit Frauen besetzt. Ich bin stolz darauf, dass in der Geschäftseinheit Innovative Medicines bereits mehr als 50 % aller Führungskräfte Frauen sind.

Was ist Ihr Rat an Frauen, die eine Führungsposition anstreben?

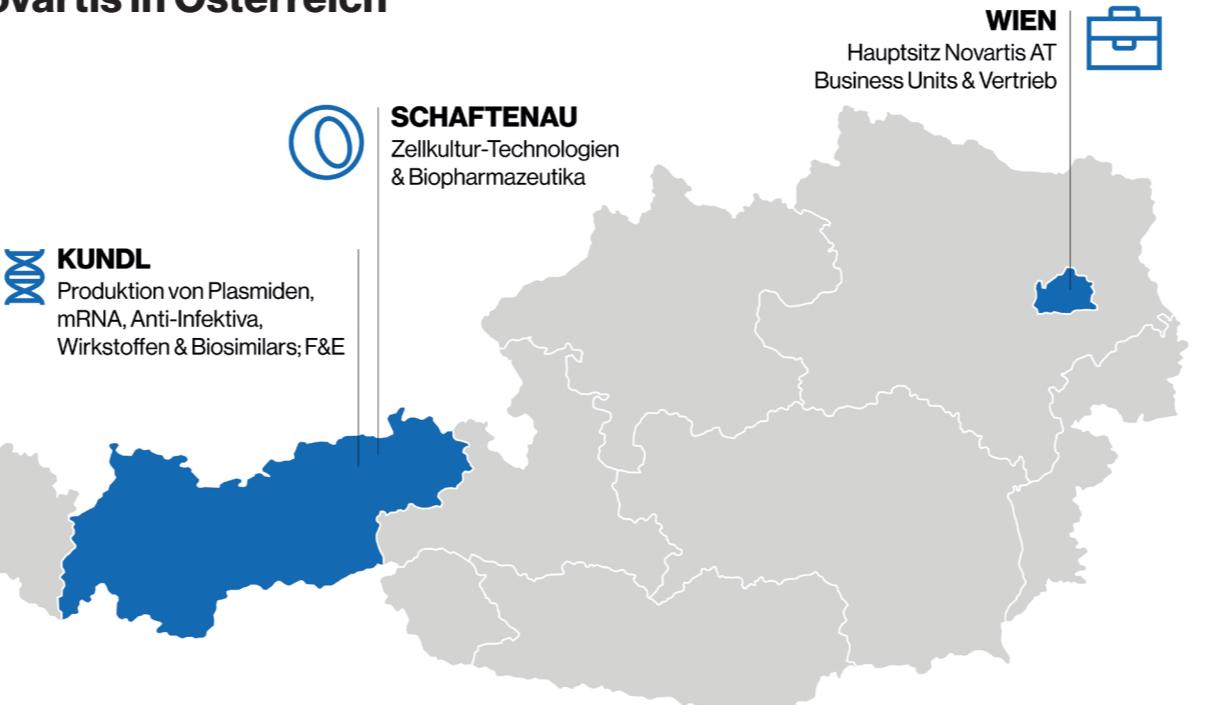
**Tuba Albayrak:** Mein Ratschlag ist – Seien Sie Sie selbst, bleiben Sie Ihren Zielen treu und lassen Sie sich davon leiten. Konzentrieren Sie sich auf Ihre Stärken, und was Sie gut können. Ich empfehle jeder Frau, sich Unterstützung durch MentorInnen zu suchen und an die eigenen Fähigkeiten und Stärken zu glauben. Bei Novartis bieten wir vielfältige Möglichkeiten, die Karriere mit Hilfe von Mentoring Programmen weiterzuentwickeln. Wir ermutigen darüber hinaus, Karrieren zu verfolgen, die vor nicht allzu langer Zeit vielleicht als „untypisch“ für das jeweilige Geschlecht angesehen wurden.

**Dr. Shirley Gil Parrado** ist seit August 2020 Geschäftsführerin von Novartis Pharma Österreich – als erste Frau in dieser Position.

Ihre Karriere bei Novartis begann im Jahr 2004 als Forscherin am Novartis Institutes for BioMedical Research in Basel. Danach folgten weitere Stationen in Spanien und in den USA. 2018 wechselte sie als Geschäftsbereichsleiterin Neuroscience zu Novartis Deutschland. Sie hat an der Technischen Universität München promoviert, einen PDD-Abschluss der IESE Business School, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

**Tuba Albayrak, MBA** arbeitet seit 17 Jahren bei Novartis im Bereich Onkologie. Zuerst in Istanbul tätig, übernahm sie dann mehrere Länder- und Regionalverantwortlichkeiten. Zuletzt war sie Country President & Oncology General Manager in Prag, bevor sie 2018 General Manager Novartis Onkologie in Wien wurde. Sie hält einen Bachelor-Abschluss in Soziologie und einen Master-Abschluss in Betriebswirtschaft (MBA).

## Novartis in Österreich



## Novartis: neue Wege in der Medizin

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Als führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmäßig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren.

Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu 800 Millionen Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 110.000 Menschen aus über 140 Nationen beschäftigt.

Die österreichische Novartis Gruppe ist das führende Pharmaunternehmen des Landes und gliedert sich in die Geschäftsbereiche innovative Medikamente (Pharmaceuticals, Oncology) und Generika (Sandoz). Unsere MitarbeiterInnen leben täglich unsere Mission: Das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern. Mit unseren Arzneimitteln erreichen wir fast 6 Millionen heimische Patientinnen und Patienten. Der Tiroler Novartis-Standort Kundl/Schafthausen gehört zum globalen Netzwerk der Forschungs- und Entwicklungszentren des Unternehmens.

 **2,4 Mrd. €**  
Umsatz

 **243 Mio. €**  
Investitionen in 2020

 **~ 5.000**  
Mitarbeitende

 **8,9 %**  
Marktanteil (Inland)



## Erfolg durch viele Perspektiven

### Frauen bei Novartis

 NOVARTIS

# Erfolg durch viele Perspektiven: Frauen bei Novartis

Unser Erfolg basiert auf Vielfalt: Durch unterschiedliche Perspektiven von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Jungen und Älteren sowie verschiedenen Nationalitäten können wir den Anforderungen von Patientinnen und Patienten wirklich gerecht werden. Ein höherer Anteil von Frauen in Führungspositionen ist für Novartis ein strategisches Ziel.



**DI Sabine Lonitz, M.A.**  
Projektmanagerin, aktuell verantwortlich für die Errichtung einer komplett neuen Zellkulturlanlage am Standort Kundl/Schafenau

„Auf der Baustelle habe ich gelernt, Projekte auf meine Art und Weise anzupacken und Sachen auch mal anders zu machen als andere. Novartis unterstützt mich dabei, mir diese Freiheiten auch zu nehmen.“

## Vielfalt bei Novartis – aus guten Gründen

Jeden Tag leisten Mitarbeitende von Novartis ihren ganz persönlichen Beitrag dazu, Menschenleben zu retten – das schätzen und honoriern wir.

Deshalb ist für Novartis wichtig, dass sich jede und jeder Einzelne mit ihrer/seiner individuellen Persönlichkeit und Bedürfnissen im Unternehmen gut aufgehoben und wertgeschätzt fühlt. Nur durch unterschiedliche Perspektiven können wir den Anforderungen von Patientinnen und Patienten wirklich gerecht werden. Darum unterstützen wir unsere Mitarbeitenden auf unterschiedlichen Ebenen, fördern Vielfalt in all ihren Dimensionen und schätzen die verschiedenen Sichtweisen, die unsere Mitarbeitenden einbringen.

Es ist uns beispielsweise ein großes Anliegen, mehr Menschen mit Behinderungen zu beschäftigen und uns schrittweise in Richtung Barrierefreiheit zu entwickeln. Auch eine ausgeglichene Mischung zwischen jüngeren und älteren Mitarbeitenden ist essenziell und sogar Voraussetzung dafür, erfolgreich zu sein.

Die kulturelle Vielfalt spielt eine wichtige Rolle: wir beschäftigen bei Novartis in Österreich Mitarbeitende aus 67 Nationen. Interdisziplinäres Arbeiten und Out-of-the-box Denken fördern wir mit unseren internen Job-Rotations, bei denen die Mitarbeitenden andere Abteilungen und Projekte kennen lernen können.

## Vorteile personeller Vielfalt

- + Positiver Einfluss auf Motivation und Leistung
- + Stärkung von Kreativität und Innovation
- + Besseres Verständnis unterschiedlicher Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten

„Auf der Baustelle habe ich gelernt, Projekte auf meine Art und Weise anzupacken und Sachen auch mal anders zu machen als andere. Novartis unterstützt mich dabei, mir diese Freiheiten auch zu nehmen.“



**Dr. Lydia Sedlmayr**  
Head People & Organization Österreich

„Novartis hat es sich zum Ziel gesetzt, sich in personeller Hinsicht ebenso vielfältig aufzustellen, wie es auch die Patientinnen und Patienten sowie Kundinnen und Kunden von Novartis auf der ganzen Welt sind.“

## Gemeinsamkeiten verbinden: Netzwerke für Mitarbeitende bei Novartis

Novartis unterstützt freiwillige Mitarbeiternetzwerke, die Menschen mit gemeinsamen Interessen, Erfahrungen und Perspektiven verbinden. Diese machen die verschiedenen Aspekte von Vielfalt und Inklusion für alle greifbar und verbinden Menschen mit einer ähnlichen Vision. Über 10 solcher Netzwerke gibt es bereits zu Themen wie Frauen, Working Parents, Diversität, Internationals und andere mehr.

### Quellen:

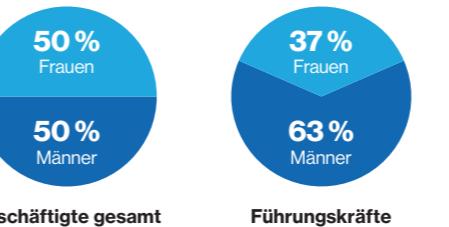
1 Statistik Austria (März 2021): Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

## Mut zur Karriere: Förderung für Frauen

Eine ausgeglichene Balance zwischen Frauen und Männern nimmt in diesem Zusammenhang einen zentralen Stellenwert ein. Bei Novartis liegt der Frauenanteil in Österreich im Gesamtkonzern bei 50 Prozent, in leitender Position bei 37 Prozent. Das ist uns noch nicht genug: Durch spezifische Weiterbildungen und qualifikationsgerechten Einsatz wollen wir den Frauenanteil bei den Führungskräften weiter erhöhen.

### Frauenanteil

Novartis Österreich (März 2021):  
5704 Mitarbeitende, davon 656 Führungskräfte.



**Mag. Irene Mayr**  
Country Legal Head Österreich

„Vom ersten Tag an bei Sandoz war ich fasziniert, wie viele Frauen bei Novartis in Führungspositionen sind. Das und der starke Fokus auf Diversity & Inclusion machen Sandoz und Novartis für mich zu einem tollen Arbeitgeber. Hier fühle ich mich gehört und geschätzt und kann mein Potential voll entwickeln.“

## Networking für Frauen

Unser Frauen-Netzwerk EWIN richtet sich an Kolleginnen aller Unternehmensebenen.

Das Netzwerk soll Frauen dabei unterstützen, ihre persönlichen Ziele zu erreichen. Veranstaltungen mit Fach- und Führungskräften bieten Raum für offene Dialoge, persönliches Wachstum und Entwicklung.

## Unsere Stärken sind die Kreativität und Diversität unserer Mitarbeitenden



## Ausgezeichneter Arbeitgeber: Novartis ist "Top Employer 2021"

Unsere Divisionen Novartis Pharma und Sandoz ComOps wurden im dritten Jahr in Folge vom Top Employer Institute ausgezeichnet. Die jährliche internationale Untersuchung identifiziert führende Arbeitgeber: Unternehmen, die exzellente Mitarbeiterbedingungen bieten, Talente auf allen Ebenen des Unternehmens fördern und entwickeln und die ständig daran arbeiten, den Umgang mit ihren Mitarbeitenden weiter zu verbessern.

Die „Top Employer“-Auszeichnung für Österreich trägt zudem zur europaweiten Auszeichnung von Novartis als „Top Employer Europe 2021“ bei. Des Weiteren wurde Novartis als „Top Employer Global 2021“ ausgezeichnet.



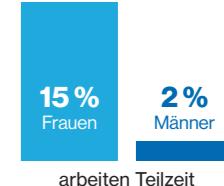
## Mehr Balance, mehr Erfolg: Familie und Beruf

Immer noch sind es vor allem Frauen, die sich um die Familie kümmern und vor der Herausforderung stehen Beruf und Familie zu vereinbaren<sup>1</sup>. Wir bieten Frauen und Männern Möglichkeiten, Arbeits- und Privatleben bestmöglich zu vereinbaren – sei es in der Phase der Familiengründung, bei der Pflege von Angehörigen oder gegen Ende der Erwerbstätigkeit. So bleiben uns qualifizierte und hochmotivierte Mitarbeitende erhalten.

### Teilzeitquote

Novartis Österreich (März 2021):  
931 Beschäftigte arbeiten Teilzeit, davon 56 Führungskräfte.

### Beschäftigte Gesamt



arbeiten Teilzeit

## Mehr Wahlmöglichkeiten zum Arbeitsmodell: Choice with Responsibility

Bei Novartis denken wir nicht nur Medizin neu, sondern auch die Art und Weise wie, wo und wann wir arbeiten und bieten dabei größtmögliche Wahlmöglichkeiten. Unser flexibles Arbeitsmodell „Choice with Responsibility“ bietet Mitarbeitenden die Möglichkeit zu entscheiden wie, wo und wann sie in ihrer Rolle am wirkungsvollsten sind. Mitarbeitende weltweit können dauerhaft und in Abstimmung mit ihren Teams zwischen Homeoffice oder Büro wählen – sofern dies technisch möglich ist. Dies unterstützt die optimale individuelle Vereinbarkeit von Beruf, Freizeit und Familie.

## Familienfreundliche Infrastruktur

An unseren Produktionsstandorten in Tirol unterstützt Novartis Eltern mit zuverlässiger Kinderbetreuung bei Minis@Novartis sowie mit speziellen Angeboten in der Ferienzeit.

Um den Tiroler Standort Kundl/Schafenau von Novartis auch für internationale Fachkräfte attraktiv und familienfreundlich zu gestalten, setzt sich Novartis aktiv für die Etablierung einer durchgängigen internationalen Schule ein.



Kinderbetreuung



Ferienangebote



Internationale Schule



**Mag. Julia Ager-Gruber**  
Communications Lead Campus Kundl/Schafenau

„Bei Novartis legen wir besonders viel Wert auf Flexibilität und eine familienfreundliche Infrastruktur. 14 Wochen bezahlte Elternzeit nach Geburt oder Adoption eines Kindes, eigene Kinderbetreuungseinrichtungen sind nur einige Beispiele, um Working Parents' entgegenzukommen.“



Videos zu den Themen Choice with Responsibility, Elternzeit und Diversität bei Novartis sind über den QR Code sowie auf [www.novartis.at](http://www.novartis.at) abrufbar.

## Unterstützungsangebote: Employee Assistance Program

Der Beratungsdienst, durchgeführt von externen Coaches, bietet allen Mitarbeitenden und ihren Angehörigen die Möglichkeit, sich rund um die Uhr mit Problemen und Herausforderungen an externe Coaches zu wenden, um konkrete Hilfestellungen zu erhalten.